

Die Sippe Emmertsgrund fordert eine Trennung der Gruppe Geusen, weil sich, seiner Meinung nach, die Vorstellungen und Ziele beider Sippen nicht mehr vereinbaren lassen, wobei die Frage nach der Zugehörigkeit der Sippe Heidelberg der Zeit nicht beantwortet werden sollte. Die Sippe Emmertsgrund will, fern (getrennt) von der Sippe Wiesloch, selbstständig werden und wirken. Aus dieser Selbstständigkeit heraus, die die Sippe Emmertsgrund auf Grund einer Trennung erst praktizieren kann, sollten die beiden Gruppen, aus einer anderen Perspektive heraus, wieder zusammenarbeiten, wie die Zusammenarbeit der einzelnen Gruppen im PbN gefordert wird.

Den einzelnen Gruppenmitgliedern bleibt es freigestellt in beiden Gruppen aktiv tätig zu sein. ("wenn er es mit seinem Gewissen verantworten kann")

Wir wollen eine zwanglose Gruppe sein, deren Bindung auf Freundschaften der einzelnen zueinander beruht. Wir lehnen jedes überflüssige Organ (auch den Gruppenführer) und jede Art hierarchischer Ordnung ab. Unsere Aufgabe soll sein einen nahtlosen Übergang von privatem Leben zum Gruppenleben zu schaffen. Private Interessen, Probleme und Beruf sollen nicht mehr nur in die Gruppe hineingetragen werden, sondern Bestandteile der Gruppe sein. Die einzelnen Beteiligten der Gruppe werden nicht gezwungen aktiv tätig zu sein.

Sippe Emmertsgrund:

Turny, Monty, Candy, Julchen, Gaby, Jump, P.T., Bolish